

Mitgliederversammlung am 11.03.2010

Beginn 19.35h, Ende 21.00h

An der Versammlung nahmen 32 Mitglieder teil.

Die Vorsitzende, Frau Erika Rollenske, begrüßte alle Anwesenden, namentlich den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Hennef, Herrn Jochen Herchenbach, sowie die Ratsfrau und Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaft, Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher.

Herr Herchenbach ergriff das Wort und sprach im Namen der Stadt Hennef seine Anerkennung und seinen Dank für die erfolgreiche Arbeit des Partnerschaftsvereins aus. Er wies auf das beeindruckende Programm des Vereins hin und wünschte weiterhin viel Erfolg. Gleichzeitig sicherte er dem Verein auch für die Zukunft die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Stadt Hennef zu.



Erika Rollenske bedankte sich für die Wertschätzung der Arbeit des Vereins und für die andauernde Unterstützung durch Bürgermeister, Stadtrat und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Speziell erwähnte sie die Druckerei, die die Rundbriefe an die Vereinsmitglieder druckt, kuvertiert und versendet.

TOP 1 - Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichts

Die Vorsitzende trug den Geschäftsbericht des Vorstandes sowie die aktuelle Planung für 2010 vor. Dieser Beitrag ist als Anlage beigefügt.



Der Geschäftsbericht wurde ergänzt durch die stellvertretenden Vorsitzenden, jeweils bezogen auf ihren Verantwortungsbereich.

Dr. Sigurd van Riesen für Nowy Dwór Gdański

Er bedauerte den nach seiner Meinung oftmals "fehlenden Mut" zu Teilnahme an Veranstaltungen in Polen. Im Gegensatz zu Reisen nach Frankreich oder England füllen sich die Anmeldungslisten hier nur sehr zögerlich, so dass auch Nichtmitglieder für die Reisen gewonnen werden müssen. Viele der mitgereisten Nichtmitglieder treten allerdings anschließend in den Verein ein und bereichern so die Vereinsarbeit.

Erika Rollenske fügte in diesem Zusammenhang ein, dass auch nach ihrer Wahrnehmung bei vielen Menschen noch immer Vorbehalte gegenüber Polen bestehen. Aber nur bei denen, die noch nicht da waren, sagte sie, wer einmal mitgefahren ist, der hat keine Vorbehalte mehr!

Dr. van Riesen betonte die erfolgreiche Jugendzusammenarbeit, hier insbesondere die regelmäßigen Schüleraustausche zwischen der Gesamtschule Hennef und Schulen in Nowy Dwór Gdański.

Er erläuterte kurz das für die Europawoche geplante Naturprojekt und erwähnte speziell die konstruktive Mitarbeit von Herrn Johannes Oppermann, Leiter des Hennefer Umweltamtes.

Erika Rollenske wies in diesem Zusammenhang nochmals auf die Bedeutung und auf die Herausforderungen der diesjährigen Europawoche hin und bat alle Mitglieder um ihre aktive Unterstützung.

Hans Stirnberg für Banbury

Die Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein in Banbury gestaltet sich seit Jahren etwas "zäh". Dort sind noch überwiegend Mitglieder aus der Gründungszeit vor fast 30 Jahren aktiv und der Tatendrang hat, möglicherweise auch altersbedingt, inzwischen deutlich nachgelassen. Frische Impulse, die durch Ian Preece in den englischen Verein eingebracht wurden, drohen verloren zu gehen, da Ian Preece aus dringenden und nachvollziehbaren persönlichen Gründen seine Aufgaben wieder abgeben musste. Die avisierte Nachfolge gibt aber Anlass zur Hoffnung.

Busreisen von Hennef nach Banbury sind auf Grund der Entfernung recht mühsam. Bei der Fahrt im vergangenen Jahr sind aus zeitlichen Gründen die für die Hin- und Rückreise geplanten touristischen Programmpunkte leider

ausgefallen. Einige Mitreisende waren darüber sehr enttäuscht. Herr Karl Kreuzberg brachte dies auch zum Ausdruck. Hans Stirnberg erklärte, dass bei künftigen Fahrten der Reisemodus überdacht und neu gestaltet wird. Denkbar wäre auch, eine Zwischenübernachtung einzuplanen. Herr Wolf B. Reuter merkte an, dass sich die Fahrzeit bei Nutzung des Euro-Tunnels deutlich verkürzen ließe.

Brigitta Poth, im vergangenen Jahr kommissarisch für Le Pecq zuständig

Ihre bisherigen Erfahrungen mit Le Pecq sind durchweg positiv - eine lebendige, tolle Partnerschaft, die wie bisher weitergeführt werden soll.

Im Anschluss trug der Schatzmeister des Vereins, Herr Alfons Törkel, den Kassenbericht vor.

Die Finanzlage des Vereins hat sich sehr vorteilhaft entwickelt. Der Verein verfügt über ausreichende Mittel, um alle geplanten Projekte durchzuführen oder finanziell zu unterstützen.

Als wesentliche Gründe für die gute Haushaltslage nannte er:

- den Abschluss des sehr teuren Tapiserie Projekts,
- die Reduzierung der allgemeinen Geschäftskosten auf ca. ein Zehntel und
- die EU-Zuschüsse, die Dank rechtzeitiger und richtiger Beantragung für unsere Vorhaben gewährt wurden.

TOP 2 - Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer, Frau Ute Rösel und Herr Karl-Heinz Kess haben die Vereinskasse geprüft und konstatieren dem Schatzmeister eine überaus korrekte Kassenführung ohne Beanstandungen.

TOP 3 - Wahl des Versammlungsleiters

Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher wurde gebeten, die Leitung der Versammlung zu übernehmen.



TOP 4 - Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichts

Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher empfahl der Mitgliederversammlung, den Geschäfts- und Kassenbericht zu genehmigen.

Dies geschah einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 5 - Entlastung des Vorstandes

Die Versammlungsleiterin empfahl der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten. Dies geschah einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 6 - Nachwahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden mit Aufgabenschwerpunkt Frankreich

Die Versammlungsleiterin fragte, ob neben Frau Poth weitere Wahlvorschläge vorliegen. Dies war nicht der Fall, also schlug sie Frau Brigitta Poth der Versammlung zur Wahl vor. Die Wahl erfolgte einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.

Frau Brigitta Poth nahm die Wahl an und Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher gab daraufhin die Versammlungsleitung zurück an Frau Erika Rollenske.



Die Vorsitzende bedankte sich zunächst bei Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher für die vorübergehende Leitung der Versammlung und wandte sich dann an die anderen Mitglieder des Vorstandes. Sie dankte dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit, die mit viel zeitlichem Aufwand verbunden ist, ausschließlich ehrenamtlich und ohne jegliche finanzielle Vergütung erfolgt, ja teilweise sogar den Einsatz eigener finanzieller Mittel bedingt. Sie unterstrich die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes, das Klima war und ist immer offen, persönlich und freundschaftlich.

TOP 7 - Beratung über den Haushaltsvorschlag

Dieses Punkt wurde einvernehmlich gestrichen.

Damit war der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet.

Bei der sich anschließenden Aussprache stellte Herr Günter Weiß eine Frage nach der Mitgliederzahl. Antwort: 204.

Frau Ute Rösel fragte nach dem Verbleib der Tapiserie. Eine sinnvolle Verwendung für den gesamten Teppich konnte nicht gefunden werden, daher sind die einzelnen Teile derzeit in ihren Heimatstädten. In Le Pecq und Nowy Dwór Gdański sind sie eingelagert, der englische Teil hat einen sehr schönen Platz im Eingangsbereich der Town Hall in Banbury gefunden.

Für den Hennefer Teil der Tapiserie ist noch immer kein endgültiger Verbleib festgelegt. Der von uns vorgeschlagenen Position über dem Eingang zum Ratssaal hat die Stadt nicht zugestimmt. Die Möglichkeit im Treppenaufgang

des alten Rathauses, schräg, entsprechend der Treppensteigung, wurde von uns aus optischen Gründen verworfen.

Als Alternative bietet sich die Aula der Realschule an. Diese Lösung haben bereits bei einer Vorstandssitzung am 21.04.2009 alle anwesenden Vorstandsmitglieder favorisiert. Die Stadt Hennef hatte bereits signalisiert, dass der erforderliche Schaukasten in der Werkstatt der Stadt hergestellt werden kann, so dass der Verein nur die Materialkosten zu tragen hätte.

Ute Rösel schlug der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu beauftragen, den Hennefer Teil der Tapiserie in der Aula der Kopernikus-Realschule in einem noch anzufertigenden Schaukasten geschützt und dauerhaft auszustellen. Bei der spontanen Abstimmung stimmten mit einer Ausnahme alle Mitglieder für diesen Vorschlag. Herr Günter Kretschmann enthielt sich der Stimme und äußerte Bedenken gegen die formelle Zulässigkeit dieser Abstimmung, da das Thema nicht in der Einladung als Tagesordnungspunkt genannt worden war.

Die Mitgliederversammlung einigte sich darauf, den Beschluss zumindest als Auftrag der anwesenden Mitglieder an den Vorstand zu sehen.

Schließlich fragte Herr Wolf B. Reuter nach der Altersstruktur des Mitgliederbestandes des Partnerschaftsvereins und ob diese der allgemeinen demographischen Entwicklung entspreche. Belastbare statistische Daten dazu liegen nicht vor und in einer kurzen Diskussion wurde deutlich, dass naturgemäß in einem Verein wie unserem überwiegend Menschen in der zweiten Lebenshälfte aktiv sind, die nach Kindererziehung und beruflichem Fußfassen wieder Zeit für zusätzliche Interessen finden. Der Verein freut sich besonders über junge Mitglieder, aber allen ist klar, dass diese schwer zu gewinnen sind.

Clemens Reiter
Protokollführer

Hennef, 12.03.2010

Bilder: Hans Stirnberg

Verein für Europäische Städtepartnerschaft Hennef e.V.

Tätigkeitsbericht 2009/2010

Seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2009 haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden. Da zu allen Aktivitäten im Jahresverlauf projektbezogene Teams gebildet werden, haben über die Vorstandssitzungen hinaus noch etliche Teamsitzungen stattgefunden.

April 2009

Freundschaftsbesuch in Le Pecq, 24.-26.04.2009

Besichtigung der Kirche „Sainte Chapelle“ mit ihren wunderschönen bunten Fenstern und der „Conciergerie“, ehemaliges Gefängnis von Paris, Führung durch „Notre Dame“ und Freundschaftsabend mit Musik und Tanz in Le Pecq. Als Gastgeschenk überreichten wir einen Einkochkessel für den „Vin Chaud“ (Glühwein), der auf dem Weihnachtsmarkt in Le Pecq nach deutschem Rezept zubereitet wird.

Auf der Rückreise Besichtigung des Château de Compiègne

Mai 2009

Mandolinenorchester Kurscheid in Banbury, 29.05.-01.06.2009

Aus Anlass seines 85-jährigen Jubiläums besuchte das Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. über Pfingsten die Partnerstadt Banbury.

Als Krönung der Reise gab das Orchester ein Konzert im Rathaus.

Juni 2009

Werdertage in NDG, 13.-15.06.2009

Leszek Paszkiet und Sebastian Schoppa nahmen als Vertreter des Partnerschaftsvereins teil und knüpften dabei erste Kontakte zur polnischen Umweltschutzorganisation BioBlitz

Europawoche Hennef, 18.-21.06.2009

Die Banbury Operatic Society war zum Höhepunkt der Europawoche wieder einmal in Hennef.

Auch Hennefs andere Partnerstädte waren präsent: Jeanne Lebeau vertrat Le Pecq, Bolek Klein aus Nowy Dwór Gdański rückte am Freitagmorgen im Bus mit einer Basketballmannschaft und den aus dem letzten Jahr bekannten polnischen Europalausiegern an. So waren es schließlich 36 Gäste aus drei Ländern.

Die englischen und französischen Gäste besuchten am Freitag Limburg an der Lahn.

Für die polnischen Gäste war am Freitag Sport angesagt. Gleich nach der Ankunft begann im Gymnasium ein Workshop, bei dem über Schulsport und Sportbedingungen in Deutschland und Polen diskutiert wurde. Anschließend demonstrierten die polnischen Basketballer auch ihr praktisches Können.

Am Samstag gab es zeitgleich Sport und Kultur: Das Spiel der Hennefer gegen drei polnische Basketballmannschaften fand zeitgleich mit einem halbstündigen Auftritt der Banbury Operatic Society auf der Bühne am Marktplatz statt.

Abends folgte dann das gemeinsame Konzert der Banbury Operatic Society mit dem Vokalensemble Hennef in der Meys-Fabrik.

Sonntags reichte es beim 21 km-Brückenlauf für die beiden starken polnischen Läufer „nur“ zu einem zweiten Platz

Vor Abreise übergab unser Bürgermeister zwei EKG-/Defibrillator-Geräte als Spende des Deutschen Roten Kreuzes und des Hennefer Turnvereins an unsere polnische Partnerstadt.

Juli 2009

Freundschaftsfahrt nach Polen: Krakau - Danzig - Nowy Dwór Gdański,
05.-12.07.2009

Organisiert und geleitet von Dr. Sigurd van Riesen. 30 Teilnehmer.
Die Besucher aus Hennef wurden in Nowy Dwór Gdański herzlich empfangen
und besichtigten Danzig, unternahm einen Ausflug an die Ostsee und auf die
Frische Nehrung und waren interessierte Teilnehmer an der
Umweltschutzkonferenz, die an diesem Wochenende in Nowy Dwór Gdański
stattfand.

August 2009

Die Tagesfahrt für unsere Mitglieder ins benachbarte Ausland führte uns am
29.08.2009 nach Monschau und Eupen.

September 2009

La 1ère Grande Fête Internationale „Talents du Monde“ in Le Pecq,
18. - 20.09.2009

Teilnehmer aus Hennef:

Die Sambalinos, eine Musikgruppe der Gesamtschule Hennef und
die Band Hennef-Geistingen-Rock der Pfarre St. Simon und Judas,
verstärkt durch Olaf Dung am Keyboard.

Oktober 2009

Freundschaftsfahrt nach Banbury, 01.-04.10.2009

46 Personen aus Hennef, darunter 24 Sänger und Sängerinnen des
Vokalensembles Hennef mit ihrer Dirigentin Lin Lin reisten nach Banbury.
Ein gemeinsames Konzert des Vokalensembles mit dem Chor Impromptu aus
Banbury - den Hennefern aus dem Besuch vor zwei Jahren gut bekannt - war
der Höhepunkt am 3. Oktober. Abwechselnd boten Vokalensemble und
Impromptu einen Querschnitt ihres Repertoires. Zum Programm gehörten
auch ein Besuch der Stadt Warwick mit ihrem berühmten Schloss und zwei
Open-Air-Auftritte des Vokalensembles auf dem Canal Festival in Banbury am
Sonntag.

Sportler aus Hennef in Nowy Dwór Gdański, 14.-18.10.2009

Herbstwanderung, 31.10.2009

Für die diesjährige Herbstwanderung konnten wir den Natur-
Landschaftsführer Peter Hilleke gewinnen, der uns über Müschmühle,
zunächst entlang der Bröl und dann durch den bunten Herbstwald hinauf nach
Altenbödingen und weiter nach Bödingen führte.

November 2009

Weihnachtsmarkt in Le Pecq, 29.11.2009
Basteltisch, Verkaufsstand und Café Allemand

Februar 2010

Franzosen zum Karneval in Hennef, 12.-15.02.2010

Internationales Fußballturnier in Hennef, 27.-28.02.2010

Antrag an den Rat der Stadt Hennef, die bisherige „Ladestraße“ in „Nowy
Dwór Gdański - Straße“ umzubenennen.

März 2010

Orgelkonzert Prof. Perucki aus Danzig in der Kirche Sankt Simon und Judas,
03.03.2010

Ausblick auf das Jahresprogramm 2010

Mai 2010

Salon d'Art in Le Pecq 01. - 09.05.2010 - auch in diesem Jahr werden Künstler/innen aus Hennef zur Teilnahme eingeladen.

Juni 2010

Werdertage in Nowy Dwór Gdański, 11.06. - 13.06.2010,
Partnerschaftskonferenz in Nowy Dwór Gdański mit dem neu gegründeten
Partnerschaftsverein Klub Nowodworski

Heinz Jaeckel aus Hennef läuft für den Kinderschutzbund von Hennef nach
Nowy Dwór Gdański und wird dort im Rahmen der Werdertage empfangen.

Freundschaftsbesuch aus Nowy Dwór Gdański zur Europawoche,
17.06. - 20.06.2010 mit 30 Besuchern

Umweltprojekt und Workshop „Natur-Kultur-Klima“ mit weiteren
30 Teilnehmern aus allen Partnerstädten und Naturschutzverbänden und
-organisationen im Rhein-Sieg-Kreis und in der Region

Marathon- und andere Läufer und weitere Sportler aus allen Partnerstädten
zum Europawochenlauf

Juli 2010

Teilnahme einer kleinen Besuchergruppe am Hobby Horse Festival in Banbury,
03. - 04.07.2010

September 2010

Tagesfahrt für unsere Mitglieder ins benachbarte Ausland, 11.09.2010

Oktober 2010

Freundschaftsbesuch aus Le Pecq, 01. - 03.10.2010

In den Herbstferien NRW Sportler aus Hennef in Nowy Dwór Gdański

Herbstwanderung der Vereinsmitglieder

November 2010

Teilnahme von Vertretern der Stadt und des Vereins am Remembrance Day in
Banbury, 13. - 14.11. 2010

Carol Singers aus Banbury zum Weihnachtsmarkt in Hennef, 26.- 28.11.2010

Weihnachtsmarkt in Le Pecq ebenfalls 26. - 28.11.2010

Abschließend noch ein Hinweis auf unsere Homepage

www.partnerschaftsverein-henef.de

Hier können Sie sich jederzeit über alle Aktivitäten informieren. Wir versuchen auch, jeweils nach einem Ereignis kurzfristig einen Bericht und Bilder ins Netz zu stellen. Darüber hinaus können sich Mitglieder in einen eMail-Verteiler aufnehmen lassen, der ihnen schnelle Information zwischendurch ermöglicht.

Erika Rollenske (Vorsitzende)
Clemens Reiter (Geschäftsführer)

Henef, 11.03.2010